



Schauspieler Omar El-Saeidi (von links) spielt Luftgitarre auf der Party, daneben die Unterstützer des Clubs, Alfred Losing (Bielefelder Volksbank), Heinz-Wilhelm Hillens (Lions-Hilfe) und Anja Debrow (Stadtbibliothek). Foto: Bernhard Piel

# Der Kampf gegen die Amtskirche

Bürgerinitiative lädt zur Vortragsreihe ein

Bielefeld (uj). Vor vier Jahren sorgte die Besetzung der Paul-Gerhardt-Kirche für überregionales Aufsehen. Die Paul-Gerhardt-Kirche gibt es bekanntlich nicht mehr, die Bürgerinitiative, die sich damals für den Erhalt des evangelischen Gotteshauses einsetzte, schon.

Die Gruppe – zwischen 20 und 30 Personen – trifft sich jeden Dienstag zur Andacht in der Trinitatisgemeinde. »Wir haben hier, nur 300 Meter von unserer ehemaligen Kirche entfernt, so eine Art Asyl gefunden«, verdeutlicht Claus Grünhoff, Mitglied der Initiative und ehemaliger Richter am Landgericht Bielefeld. »Wir sind weiterhin aktiv, um den Stachel im Fleisch der Landeskirche zu lassen und anderen Mut zu machen«, fügt der ehemalige TV-Journalist Eitel Riefenstahl an.

Mitstreiter hat die Initiative in der Arbeitsgemeinschaft Versöhnungskirche Münster gefunden, die mit der Paul-Gerhardt-Initiative ein ähnliches Schicksal verbindet. Gemeinsam kritisieren die Verbindungen zum Beispiel die hierarchischen Strukturen der Amtskirche. Mit einer Vortragsreihe, die zum nunmehr dritten Mal stattfindet, wollen die Initiatoren »wach rütteln« und »konstruktive Kritik üben«, so Hermann E. Geller.

Die Referats- und Diskussionsreihe mit dem Titel »Der fällige Ruck in den Köpfen der Kirche« beginnt am Mittwoch, 26. Oktober, um 19 Uhr im Lessinghaus mit einem Vortrag von Professor Dr. Eberhard Görner, der aus seinem Buch über Heinrich Melchior Mühlberg, den »Vater des amerika-

nischen Luthertums« liest. Görner ist Autor mehrerer Romane, Filmemacher und Regisseur. Er hat unter anderem Filme über Freya von Moltke, die Witwe des hingerichteten Widerstandskämpfers Helmuth James von Moltke gemacht. Der Dresdner Professor ist zudem Mitbegründer der Krimi-Serie »Polizeiruf 110«.

Am Dienstag, 8. November, 19 Uhr, zeigt Eitel Riefenstahl seinen Dokumentarfilm »Indonesien – größte islamische Demokratie der Erde«. Der halbstündige Film entstand in den vergangenen vier Jahren und stellt die Frage, ob Demokratie und Islam vereinbar sind. Riefenstahl zeigt, dass es nach dem Sturz des Diktators in Indonesien seit 13 Jahren eine stabile Demokratie gibt, die von Muslimen, Christen, Hindus und Buddhisten gemeinsam getragen wird. »Ich war beeindruckt, mit welcher Demut die unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften miteinander umgehen«, sagt der TV-Journalist.

»Wir haben hier, nur 300 Meter von unserer ehemaligen Kirche entfernt, so eine Art Asyl gefunden.«

Claus Grünhoff

Gudrun Kopp, FDP-MdB und Staatssekretärin im Ministerium für Entwicklungshilfe spricht am Donnerstag, 17. November, 19 Uhr, über das, was Christen im Berliner Bundestag über die Parteigrenzen

hinweg verbindet. Außerdem referiert die lippische Bundestagsabgeordnete über das neue Konzept der deutschen Entwicklungshilfe.

Mit Professor Dr. Jürgen Kampmann, Professor für Kirchenordnung und Neuere Kirchengeschichte, geht die Vortragsreihe am Montag, 21. November, 19 Uhr, zuende. Er stellt die Frage, »Ist Tyrannenmord legitim?«.

Die letzten drei Veranstaltungen finden im Gemeindehaus der Trinitatisgemeinde, Schatenstraße 17, statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

## Mit »Greg's Tagebuch« durch den grauen Sommer

Bielefeld (sos). Mit einer großen Abschlussparty ist der Sommerclub der Stadtbibliothek jetzt zu Ende gegangen. Die Jugendlichen erhielten die Teilnahme-Zertifikate und durften ihr Können im Luftgitarren-Wettbewerb und Karaoke-Singen unter Beweis stellen.

»Die Schüler sollen nicht unter Schulnoten-Druck, sondern aus Spaß und Begeisterung an Bü-

chern lesen«, sagt Harald Pilzer, Direktor der Stadtbibliothek Bielefeld. Dieser Gedanke steht hinter dem von der Bielefelder Volksbank und der Lions-Hilfe Bielefeld finanzierten Projekt.

Knapp elf Wochen lang konnten Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 16 Jahren kostenlos Bücher in der Bibliothek ausleihen. Jeder Teilnehmer musste mindestens drei Bücher lesen und

in einem kurzen Interview den Inhalt erzählen, um ein Teilnehmer-Zertifikat zu bekommen.

Rund 1000 Schüler hatten sich angemeldet und etwa 900 Jugendliche haben aktiv am Lesespaß teilgenommen. Die meisten Schüler kamen von Gesamtschulen und Gymnasien. Mehr als zwei Drittel davon waren Mädchen. Auf Platz eins der ausgeliehenen Bücher stand sowohl bei

Jungen als auch bei Mädchen »Greg's Tagebuch. Geht's noch?« von Jeff Kinney.

Insgesamt seien Comic-Romane wie »Greg's Tagebuch« der absolute Trend dieses Jahr gewesen, sagte Gundula Nothdurft von der Stadtbibliothek.

»Wir konnten eine hohe Identifikation mit der Aktion feststellen«, resümierte Harald Pilzer zufrieden.

## Bericht über Sophiatown

Bielefeld (WB). Wie wirkt das Beratungskonzept, das Menschen in einem Vorort von Johannesburg in Südafrika helfen soll? Darüber spricht heute die Psychologin Johanna Kister im Welthaus an der August-Bebel-Straße. Von 19.30 Uhr an berichtet sie über ihre Arbeit mit Menschen, die vor Kriegen flohen, Gewaltopfer wurden oder um Angehörige trauern. Diese Menschen werden psychisch stabilisiert, ihre Traumata bearbeitet und Begleitungskonzepte entwickelt. Seit 2010 unterstützt das Welthaus Bielefeld das Projekt Sophiatown und vermittelt freiwillige Helfer in den Randbezirk der Großstadt. Zwei junge Bielefelder waren ein Jahr lang dort tätig und wollen an dem Abend berichten.

## Bethellauf ist offen für jeden

Bielefeld (WB). Ob groß oder klein, schwach oder schnell: Beim offenen Bethellauf an diesem Samstag darf jeder teilnehmen, der möchte. Mit Wandern beginnt die sportliche Veranstaltung um 14 Uhr, dann gehen Kindergartenkinder über 500 Meter an den Start, es folgen Grundschulen (1500 Meter). Es folgen Distanzen für Läufer über fünf und zehn Kilometer, Mannschaftsläufe und Nordic Walking – jeweils fünf Kilometer. Ziel und Start ist am Freibad in Gadderbaum. Dort unterhält Bulli Grundmann, für Kinder gibt es eine Hüpfburg und Torwandschießen. Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Alle Einnahmen gehen an das Kinderhospiz Bethel.

## Namen & Nachrichten

**Nepalexpedition:** Über ihre Teilnahme an einer internationalen medizinischen Forschungs Expedition im Everest-Gebiet in Nepal berichtet Ulrike Draso heute. Um 19.30 Uhr beginnt der Vortrag des Mitglieds der Deutsch-Nepalesischen Hilfsgemeinschaft im Geschäft »Deine Eisbar« an der Ritterstraße 6. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Sie sollen der Armenapotheke in Katmandu zukommen.

**Kulturgeschichte:** Im Begegnungszentrum Kreuzstraße 19 a stellt Dr. Frank Duwe heute das Land Jordanien und dessen Kultur, Geschichte und Landschaft zwischen Jordan und Wüste vor. Der Vortrag beginnt um 15.15 Uhr.

**Jüdischer Nationalfonds:** Die Deutsch-Israelische Gesellschaft lädt für heute zu einem Vortrag in den Murnausaal der Volkshochschule im Ravensberger Park ein. Von 20 Uhr an spricht Tal Kaizman über »110 Jahre Jüdische Nationalfonds – Keren Kayemeth Leisrael«.

**Kriegsopferberatung:** Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe hält heute seinen Sprechtag ab. Von 9 bis 14 Uhr können sich Kriegsopfer und Opfer von Gewalt-

taten in der Notfallpraxis, Oelmühlenstraße 28, unter anderem über das soziale Entschädigungsrecht informieren.

**Einstellungsberatung:** Wer Kommissar bei der Polizei werden möchte, den berät Wolfgang Ratzmann, selber Hauptkommissar in Bielefeld. Heute stellt er von 16 Uhr an im Berufsinformationszentrum, Werner-Bock-Straße 8, das Auswahlverfahren vor. Interessenten können unangemeldet und kostenlos teilnehmen.

**Verbrauchertipps:** Bares Geld sparen, aber wie? Darum geht es bei einer Aufklärungskampagne, welche die Verbraucherzentrale heute ab 8 Uhr auf dem Wochenmarkt am Rathaus anbietet. Marie-Luise Heuwinkel informiert über vielfältige Möglichkeiten bei der Gebäudesanierung und effektive Energiesparmöglichkeiten.

**Dienstjubiläum:** Anlass zum Feiern hat heute Ina Faul. Sie steht seit 25 Jahren im Dienst der Stadtwerke Bielefeld und ist Chefsekretärin bei der Geschäftsführung des Energieversorgers.

**Lesung:** Über ein Leben mit Demenz geht es heute von 19 Uhr an im Tageshaus am Niederwall 65. Der Eintritt ist frei.

## 30 Jahre Betreuung und ambulante Pflege

Die »Mofa« feiert Jubiläum

Bielefeld (sos). Mitarbeiter und Betreute des Vereins »Mofa« haben jetzt das 30-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. »Mofa« steht für mobile Hilfen für Behinderte,

Alte und ihre Familien. Die »Mofa« ist Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und versucht, Menschen mit Behinderung, Depressionen und Suchtproblemen ein eigenständiges Leben in gewohnter Umgebung zu ermöglichen. Der seit etwa einem Jahr bestehende Treff ist neben dem Pflegedienst, dem mobilen sozialen Dienst und dem ambulanten Wohnen ein Angebot, das Angehörige entlastet und den Betreuten die Möglichkeit der sozialen Eingliederung geben soll.

»Wir sehen uns nicht nur als Pflege, sondern als Unterstützer und Berater, die den Menschen ganzheitlich betreuen«, erklärte Martina Schönball, seit 25 Jahren Geschäftsführerin der Mofa.

Auch der Bezirksbürgermeister von Schildesche, Detlef Knabe (SPD), gratulierte den knapp 40 Mitarbeitern im Namen des Oberbürgermeisters und wünschte »alles Gute für die nächsten 30 Jahre«.



Bezirksbürgermeister Detlef Knabe gratuliert Mofa-Geschäftsführerin Martina Schönball zu 30 Jahren erfolgreicher Betreuungsarbeit. Foto: Streitbürger

## Im Einsatz für junge Menschen

Neue Broschüre informiert über die Leistungen der Jugendringe

Bielefeld (nb). Der Landesjugendring NRW hat eine neue Publikation veröffentlicht, in der die vielfältigen Aufgaben und Leistungen der Stadt- und Kreisjugendringe vorgestellt werden. Der Geschäftsführer des Landesjugendringes, Wilhelm Müller, überreichte das Werk jetzt an den Sozialdezernenten Tim Kähler.

Der Jugendring Bielefeld, der sich besonders durch die medienpädagogische Arbeit auszeichnet, trug auch einige Artikel zu der Broschüre bei. »Wir wollen die Präsenz der Arbeit von Jugendringen erhöhen, weil diese Arbeit eine höhere Wertschätzung verdient, als sie bekommt«, erklärte die Geschäftsführerin des Bielefelder Jugendringes, Katja Häckel.

Kähler hält die Broschüre für sehr gelungen. Sie zeige deutlich, welche wichtige und vielfältige Rolle die Jugendringarbeit spiele.

»Man sollte den Mut haben, das was geleistet wird, darzustellen«, sagt Kähler. Die Stadt Bielefeld

unterstützt die Bielefelder Jugendarbeit jährlich mit 600 000 Euro.



Wilhelm Müller (von links), Katja Häckel, Peter Bauer, Regine Weißfeld, Tim Kähler präsentieren die neue Publikation. Foto: Niklaas Bause

## Textilhändler feiert Jubiläum

Bielefeld (WB). Das Familienunternehmen Peek & Cloppenburg besteht 100 Jahre. Seit 1989 ist das Modehaus, das über 33 Standorte im In- und Ausland verfügt, auch in Bielefeld vertreten. Unter der Leitung von Johannes Göke sind hier 130 Mitarbeiter, unter ihnen 14 Auszubildende, tätig. Des Jubiläums wegen werden besondere Angebote vorgehalten.

## BiZ stellt Polizeiarbeit vor

Bielefeld (WB). Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit an der Werner-Bock-Straße 8 geht es heute um den Polizeivollzugsbeamten bei der Bundespolizei. Von 13 Uhr an verdeutlicht ein Einstellungsberater die Aufnahmevoraussetzungen für diesen Beruf. Die Veranstaltung ist kostenlos.